

Grundausrüstung für einen guten Start ins Schulleben

Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft Stade unterstützt Flüchtlingskinder an der Grundschule am Burggraben mit Starter-Sets



Schulleiterin Cordula Wuttke (Mitte), Jan Oltmann (links) und Lüder Peter Scholz von der Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft Stade stellen Flüchtlingskinder mit **Materialien für den Schulstart** aus.

Foto Meybohm

STADE. Wenn Flüchtlingskinder zur Schule gehen, ist die Sprache nur eine Hürde bei der Integration in die Klassengemeinschaft. „Es ist für die Kinder beschämend und ausgrenzend, wenn sie nicht dieselbe Ausstattung haben wie ihre Mitschüler“, sagt Lüder Peter Scholz, präsidierender Ältermann der Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft Stade. Aus diesem Grund stellt die Brüderschaft mit ihrem Projekt „Starter-Sets für Flüchtlingskinder“ der Grundschule am Burggraben insgesamt 20 Erstausrüstungen im Wert von je 50 Euro zur Verfügung. Finanziert wird die Hilfe über die erwirtschafteten Spendengelder der Brüderschaft. Mit den Startpaketen erhalten die geflüchteten Schulanfänger das Nötigste, um ab der ersten Stunde am Unterricht teilnehmen zu

können: einen Tuschkasten und Pinsel, Stifte, eine Schere, Schreibhefte und Mappen. Ein Schulranzen gehört ebenso wenig dazu wie Arbeitshefte.

Zehn Starter-Sets hat Schulleiterin Cordula Wuttke bereits verteilt. Die Reaktionen seien ganz unterschiedlich gewesen: „Die Schüler, die durch ältere Geschwister schon Erfahrungen mit der Schule gemacht haben, freuen und bedanken sich. Die, die es nicht besser wissen, nehmen es als selbstverständlich hin.“ Für die kommenden Wochen sind sechs weitere Flüchtlingskinder an der Grundschule angekündigt. Wann genau sie ankommen und in welche Klassen sie gehen werden, weiß Cordula Wuttke noch nicht – dafür aber, dass die Kinder von Anfang an alles haben, um mitmachen zu können. (cam)